



O du fröhliche

text: Thomas Förster foto: Petia Chtarkova

Odu fröhliche ist eines der bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtslieder. Erstmals 1816 aufgeführt und geschrieben für die drei wichtigsten kirchlichen Ereignisse Weihnachten, Ostern und Pfingsten, hat sich das Stück später als reines Weihnachtslied etabliert. Dieses Arrangement löst sich von den klassischen Strukturen des bekannten Originals, so wie es in Kirchen gespielt wird. Ein Mix aus Pop- und Jazzeinflüssen dominiert diese Version, die als Begleitung zur Originalmelodie dient. So wurden hauptsächlich Sus-Akkorde und Akkorde mit der Terz im Bass verwendet.

Im 8. und 9. Takt werden durch enharmonische Umdeutungen des gleichen Melodietons „e“ spannungsreichere Akkorde erzeugt. Der Abschnitt „Interlude“ bereitet eine Modulation um einen Halbton nach oben vor – diese Modulationsart wird häufig in der Populärmusik verwendet. Das SchlusstHEMA in Bb basiert auf den gleichen Akkordstrukturen wie im ersten Teil, hier sind jedoch einige Variationen und Fill-ins enthalten. Der Schluss beginnt ab Takt 38. Hier werden die Melodietöne verlängert und zunächst auf der Subdominante aufgelöst. Über den Neapolitaner Bmaj7 wird dann letztendlich auf der Tonika Bbmaj7 aufgelöst. Bei jedem Basstonwechsel ist das Dämpferpedal zu bedienen. Das Arrangement ist in einer ausführlicheren Variante auf dem Album *2008 Christmas Edition* von Jazz Inspired zu hören. Mehr Infos zur CD unter www.pianist-foerster.de. ↗

O du fröhliche

trad
Arr.: Thomas Matthias Förster

Intro A sus2 Dsus2/F\# Dadd9 D/E E5

Thema A add9 E sus2/G\# D sus2/F\# A add9 E sus2/G\# A/G F Maj7 D Maj7/E B/D\# E/D

A Maj7 B add9 E add9 D/E E sus2 D/E E sus2 A/D A/C\#

17 Dadd9 A/C# A/D A/E D/E

Interlude A/E Bm/E A/E D/E A/E D/E E^b/F

20

Thema B^badd9 Fsus2/A E^bsus2/G B^badd9 Fsus2/A B^b/A^b

24 f

28 G^bMaj7 E^bMaj7/F C/E F/E^b B^bMaj7 Cadd9 Fadd9

E^b/F Fsus2 E^b/F Fsus2 B^b/E^b B^b/D

32 mf f mf

E^badd9 B^b/D B^b/E^b B^b/F F add9

36

mp

E^b B^b/D C m7 B Maj7 B^badd9

40 rit.